



## STOLPERSTEINE – Welche Schwierigkeiten tauchen in den Verfahren auf?

	TIPP
ehem. Krankenpflegeschulen kennen qbH-Angebot noch nicht so gut   Informationen gehen im System häufig verloren	Informationsmanagement verbessern bei TpA, Schulen und Bildungsträgern! Als Thema in Ausbildungs- und Kooperationsverbänden setzen.
TdpA ist skeptisch gegenüber qbH   es ist kein Ansprechpartner da, um ins Gespräch zu kommen	
Azubis kennen ihren Lernstand selbst nicht   Es liegen noch keine Noten in der Schule vor (Förderindizien - BA)	Noten nicht an Jahreszeugnis gebunden (Notenübersicht reicht)
Azubis melden sich sehr spät bzw. erst kurz vor den Prüfungen	Unterstützungsangebote in den Praxisphasen ansprechen (Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch)
Azubi kommt trotz Empfehlung nicht in der Hilfe an	
Wie kommt man zu einem Termin mit der Berufsberatung? (Einflugschneise)	Ansprechpartner des TpA bei der Bundesagentur – Arbeitgeberberatung oder Berufsberater, den der Azubi in der Schule kennengelernt hat ansprechen
Der Ansprechpartner beim Bildungsträger ist nicht erreichbar	
Mangelnde Mitwirkung des Azubis	
Während der Förderung: kurzfristige Terminabsagen durch geänderte Dienst- und Stundenpläne	
Fördereinheiten im Sprachförderbereich werden innerhalb von Schulzeiten geplant ohne Abstimmung mit den Schulen (BBS und BT)	
Azubis müssen im ländlichen Bereich z.T. weite Wege zurücklegen für Aufnahme und Förderung in die ASA flex	Lösung: E-Learning
Azubi lehnt es ab, dass Schule oder TdpA in den Förderprozess mit eingebunden wird	Bedingung ASA Flex - TpA sind informiert TN-Vertrag Potentialanalyse (wird fortgeschrieben)
für Azubi irritierend, wenn zwei verschiedene Förderinstrumente und Ansprechpartner zuständig sind auch doppelter Bürokratieaufwand / Dokumentation / Zeitverlust / Unterlagen	maximaler Umfang der Förderung: ASA Flex: 8 h pro Woche QbH: 12 h pro Monat
Dozent*innenpool schmilzt, aufgrund steigender Belastungen des Fachpersonals sowohl in Schulen als auch in Ausbildungseinrichtungen Der Bildungsträger findet keine*n geeignete*r Fachdozent*in/Akquise geeigneter Fachdozent*innen aus dem medizinisch / pflegerischen Bereich	
QbH für Helferausbildung unbedingt erforderlich (auch mit Blick auf die Umsetzung des Personalbemessungsinstruments nach § 113c SGB XI)	